



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@tirol.com

Innsbruck, 21.4.2005
MITTEILUNG NR. 3/2005

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
E-Mail:
arch.ing.office@tirol.com

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPFLANUNG
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1. WETTBEWERBE

1.1 Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Graz - St. Martin“ a u s g e s c h r i e b e n
--

Gegenstand des Wettbewerbs: ist die Erarbeitung von städtebaulichen Entwurfsideen zur
Verbauung des ausgewiesenen Areals für eine vorzugsweise Nutzung für Wohnzwecke.

Auslober: SG Rottenmann als für Durchführung verantwortliche Genossenschaft, sowie die Neue
Heimat und die Fa. Kohlbacher.

Teilnahmeberechtigt sind Inhaber einer österreichischen Befugnis eines Architekten sowie
Inhaber einer österreichischen Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Raumplanung
und Raumordnung.

Ausgabe der Unterlagen: ab 18.4.2005 bei der SG Rottenmann, Weststrandsiedlung 312,
8786 Rottenmann, Tel. 03614/2445

Termine:

Ortsbegehung und Hearing: 3.5.2005 um 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Martinhofstrasse Abzweigung Salfeldstrasse
Fragestellung: bis 20.5.2005
Fragebeantwortung: bis 27.5.2005
Abgabe der Wettbewerbsprojekte: 12.7.2005

Preisgelder (inkl. Umsatzsteuer):

1. Preis: EUR 10.000,--
2. Preis: EUR 8.000,--
3. Preis: EUR 6.000,--
- 3 Ankäufe zu je EUR 3.000,--

Juroren:

Architekt Dipl.-Ing. Andre Perret, AIK
Dipl.-Ing. Thomas Proksch, Ing.Kons. für Landschaftsplanung und Landschaftspflege, AIK
Dir. Bmst. Karl Pusterhofer, SG Rottenmann
Ing. Edmund Klamminger, Neue Heimat
Architekt Dipl.-Ing. Josef Hohensinn, Fa. Kohlbacher

OBR Dipl.-Ing. Gerald Sark, Amt der Stmk. Landesregierung
 OBR Dipl.-Ing. Johann Tatzl, Amt der Stmk. Landesregierung
 Dipl.-Ing. Michael Redik, Stadt Graz
 Dipl.-Ing. Alois Rajnar, Stadt Graz

1.2	Wettbewerb „Zielstadion Planai“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Der Auslober beabsichtigt, optimale Voraussetzungen für den Transport seiner Gäste und die dafür notwendigen Serviceeinrichtungen zu schaffen. Darüber hinaus sollen mit dem Zielstadion Planai attraktive Zusatzangebote umgesetzt werden, die in den Bereichen Sport, Freizeit und Erholung neue Trends und Bedürfnisse signalisieren. Die Aufgabe besteht darin, einen optimalen, komfortablen und sicheren Weg vom Tal auf den Berg anzubieten und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Diese umfassen im wesentlichen, aus verkehrstechnischer Sicht, funktionierende Zu- und Abfahrten, ein ausreichendes PKW-Stellplatzangebot, zentrale Kassen und Wartebereiche, hochwertige Sanitäranlagen und leistungsfähige Transportmittel sowie zusätzliche Service-einrichtungen wie Skidepot, Rental-Area, Gastronomie und Tourismusinformation.

Der Ort ist als Austragungsstätte sportlicher Großereignisse, wie zum Beispiel dem alljährlichen FIS-Weltcup-Nachtslalom der Herren (<http://www.ski-weltcup-schladming.at/>) international bekannt. Das neue Zielstadion Planai übernimmt zusätzlich die Aufgabe, eine moderne Austragungsstätte für derartige Veranstaltungen und Events zu sein, welches flexibel für die unterschiedlichsten Anforderungen adaptiert werden kann (zusätzliche mobile Tribünen, ausreichendes Platzangebot im Zieleinlauf, Voraussetzungen für TV-Übertragungen etc.). Das Zielgebäude Planai dient aber auch als Imagerträger im Zusammenhang mit der Bewerbung Schladmings als Austragungsort für die alpine Ski-WM 2011.

Auslober: Planai & Hochwurzen Bahnen GmbH (<http://www.planai.at/>)
 Coburgstrasse 52, A-8970 Schladming

Verfahrensbetreuung: Hans Lechner ZT GmbH
 Lerchenfelder Straße 65, A-1070 Wien
 Bearbeiter: Arch. Dipl.-Ing. Dieter Koll
 Dipl.-Ing. Gerhard Höllmüller
 Tel.: +43 (1) 523 73 56, Fax: +43 (1) 523 73 56 – 24, Email: 292@hlechner.at

Ausgabe der Unterlagen: die Ausschreibungsunterlagen zum Wettbewerb können ab sofort unter nachfolgender Adresse heruntergeladen werden: www.hanslechner.at
 "Auslobungen/Laufende Verfahren/Zielstadion Planai"
 (<http://www.hanslechner.at/html/1036.html>)

Termine:
 Einreichung schriftlicher Fragen durch die Teilnehmer: bis 28. April 2005
 Schriftliche Fragebeantwortung: bis 3. Mai 2005
 Einreichung der Unterlagen zur 1. Verfahrensstufe: 25. Mai 2005

Fachpreisrichter:
 o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Roger Riewe
 o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hrvoje Njiric
 o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Gienke

Sachpreisrichter
 Kommerzialrat Direktor Albert Baier
 Dr. Candidus Cortolecis

1.3	Realisierungswettbewerb 2/3/4 - Wohnen im Wandel a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Offener, einstufiger Realisierungswettbewerb zur Erlangung gestalterisch anspruchsvoller Wohnkonzepte auf der Basis eines bewährten Holzbausystems mit hoher Wirtschaftlichkeit

"2/3/4 – Wohnen im Wandel" steht für das Wohnen, das sich mit seinem Nutzer verändern, sich den veränderten Anforderungen seiner Wohnbiographie anpassen kann. Gegenstand des Wettbewerbes sind daher neue, innovative Wohnkonzepte, basierend auf einem bewährten Holzbausystem, die neben einem hohen gestalterischen Anspruch den Lebenszyklus von Gebäude und Nutzer in den Mittelpunkt stellen.

Der offene, einstufige Realisierungswettbewerb wird für den Zulassungsbereich Deutschland, Österreich und Schweiz ausgelobt. Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich natürliche und juristische Personen, sowie Arbeitsgemeinschaften, die zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind.

Die Gesamtpreisumme beträgt 15.000 Euro.

Die Auslobung beginnt am 1. April 2005 und endet am 10. Juni 2005

Abgabefrist: 10.6.2005

Rückfragen sind schriftlich unter www.archidomus.de an den Auslober zu richten und werden ebenfalls auf diesem Wege bis zum 29. April 2005 beantwortet.

Die vollständigen Auslobungsunterlagen stehen ebenfalls unter www.archidomus.de als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

1.4	International Award 2005 - Architecture and Design for young Children a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

The Royal Incorporation of Architects in Scotland with Children in Scotland, in association with The Organisation for Economic Co-operation and Development, Children in Europe have announced an International award with the theme of 'Architecture and design for young children'.

This award is part of a programme of work on architecture, which includes an international conference 8-9 December and issue 8 of Children in Europe.

Contact the RIAS Chief Executive's office at stombs@rias.org.uk for more information or for an entry form www.rias.org.uk

Deadline for submissions: 17 June 2005

1.5	Architectural Competition for Campus Entrance / University of British Columbia a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

The University of British Columbia Invites Architects to Submit Expressions of Interest for international Architectural Competition for Campus Entrance

The University of British Columbia will announce the launch of an international Architectural competition for University Boulevard, the main entrance to its Vancouver campus.

A competition jury that includes international architects has been appointed and will be responsible for the evaluation of three finalists. The panel includes: Arthur Erickson, Canada; Moshe Safdie, USA; Leon Krier, France; Bemetri Porphyrios, United Kingdom; and Elizabeth Plater-Zyberk, USA

The competition is an important opportunity for the university to establish new standards of design excellence on campus and an equally important opportunity for architects, planners, and landscape architects to make their mark on one of the worlds leading universities.

For further information please visit www.universitytown.ubc.ca

1.6	Geladener Wettbewerb „Offenes Evangelisches Zentrum OEZ Innsbruck“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auslober: Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Augsburgischer und Helvetischen Bekenntnisses, Innsbruck-Christuskirche, Richard-Wagner-Straße 4, 6020 Ibk.

Berater des Auslobers: Der Auslober wird von Architekt Dipl. Ing. Bruno Schwamberger, Innsbruck, beraten. Der Berater des Auslobers ist in Zusammenarbeit mit Herrn Gerhard Hof von der Evangelischen Pfarrgemeinde für die Wettbewerbsausschreibung und Vorprüfung verantwortlich.

Art des Wettbewerbes: Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb.

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von Entwürfen zum Projekt OEZ auf der Liegenschaft GST / NR 734/3, 734/4, 734/6.

- Neugestaltung der Christuskirche, des Pfarrhauses und der Nebenräume sowie der Außenanlagen.
- Neuerrichtung eines Cafés in direktem Anschluss an die Kirche.
- Gestaltungsvorschläge zur Neugestaltung des gesamten Martin-Luther-Platzes. Dieser Vorschlag wird getrennt bewertet.

Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind die nachstehend angeführte Architekten:

- Arch. Dipl.-Ing. Walter ANGONESE, Kaltern
- Arch. Dipl. Ing. Axel BIRNBAUM, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Berndt HANAK, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Heinz ÖRLEY, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Georg PENDL, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Paul PFRETSCHNER, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Markus PERISUTTI, Innsbruck
- Arch. Dipl. Ing. Werner SALLMANN + Arch. Dipl. Ing. Herbert BRUNNER, Hall in Tirol
- Arch. Dipl. Ing. Johannes SCHMIDT, Innsbruck
- Architekturhalle - Arch. Mag. arch Reimund WULZ, Telfs von Kammer nominiert
- Arch. Dipl. Ing. Carola MEISSL-HANDLE, Seefeld von Kammer nominiert

Zusammensetzung des Preisgerichts:

SACHPREISRICHTER:

Dr. Georg GSCHNITZER, Planungsstadtrat Stadt Innsbruck
 Stv.: Frau Mag. Christine OPPITZ – PLÖRER, Stadt Innsbruck
 Kurator DI Friedrich BLINDOW - Pfarrgemeinde Christuskirche
 Stv.: Kuratorstv. Mag. Reinhild SINGEWALD
 Pfarrer Eberhard Mehl - Pfarrgemeinde Christuskirche
 Stv: Pfarrerin Ulla REINGRUBER-MEHL

FACHPREISRICHTER:

Arch. Mag. arch. Bruno SPAGOLLA, Bludenz
 Stv.: Arch. Mag. arch. Heinz – Peter JEHLY, Bludenz
 Arch. Mag. Arch. Margarethe HEUBACHER – SENTOBE, Schwaz
 Stv.: Arch. Dipl. Ing. Günther DREGELYVARI, Innsbruck
 Dipl. Ing. Thomas POSCH, Stadtplanung Innsbruck
 Stv: Ing. Clemens WALDMÜLLER, SOG

BERTATENDE MITGLIEDER OHNE STIMMRECHT:

Dr. Karin PETER, Direktorin HAK
 HR Mag. Franz RAUTER, Pfarrgemeinde Christuskirche
 Oswald KEILER, Pfarrgemeinde Christuskirche
 DI. Dietmar MENGES, Pfarrgemeinde Christuskirche
 HR Dr. Franz CARAMELLE, Landeskonservator für Tirol
 HR Dipl. Ing. Werner JUD, Bundesdenkmalamt

1.7	Geladener Wettbewerb „Schülerhort Kaysergarten“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG (IIG), Rossaugasse 4, 6010 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von genehmigungsfähigen Entwürfen für den Neubau des Schülerhortes Kaysergarten in Innsbruck, Innstraße 113a.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind die nachstehend angeführten Architekten eingeladen:

- Dipl.-Ing. Astrid TSCHAPPELLER, Innstraße 81, 6020 Innsbruck
- Dipl.-Ing. Margarethe HEUBACHER-SENTOBE, Lahnbachgasse 8, 6130 Schwaz
- Dipl.-Ing. Peter MAYRHOFER, Herzog-Friedrich-Straße 29, 6020 Innsbruck
- Dipl.-Ing. Johannes WIESFLECKER, Müllerstraße 10, 6020 Innsbruck
- Dipl.-Ing. Thomas PEHAM, Wiener Bundesstraße 23, 5300 Hallwang von Kammer nominiert
- Dipl.-Ing. Ingrid KRAZER, Anichstraße 4, 6020 Innsbruck von Kammer nominiert

Preisgericht:

- Dipl.-Ing. Clemens Bortolotti, Architekt - Innsbruck
Stellvertreter: Dipl.-In. Helmut Seelos, Architekt
- Mag. Christine Oppitz-Plörer, amtsf. Stadträtin – Stadtgemeinde Innsbruck
Stellvertreter: Dr. Georg Gschnitzer, amtsf. Stadtrat
- Dipl.-Ing. Thomas Posch, MA III - Stadtplanung
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Hans-Peter Sailer
- Dipl.-Ing. Gerhard Leschinger, Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Robert Kircher

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Brigitte Berchtold, MA V - Kinder- und Jugendbetreuung
Stellvertreterin: Christine Tschörner
- Peter Perlot, MA V -Hortleiter
Stellvertreterin: Karin Montagniolli
- Ing. Gerhard Dendl, MA III – Grünanlagen
Stellvertreter: Ing. Thomas Klingler

Die Vorprüfung wird von Ing. Kurt Mair und Ing. Peter Pirchner, Hochbau-Planung, IIG, in Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern Stadtplanung sowie Bau- und Feuerpolizei durchgeführt.

1.8	Geladener Prototypenwettbewerb „Wohnen am Lohbach II – WOHNBAU“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Innsbrucker Stadtbau GmbH., Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: Wohnbauförderungswettbewerb. Geladener Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von Vorentwürfen zur prototypenhaften Weiterentwicklung für einen Teilbereich der westlichen Erweiterung der bestehenden Wohnbebauung. Von den fünf neu projektierten Wohnhäusern sind drei Gegenstand (Haus A, B und D) des Verfahrens.
Die Errichtung der zwei südlich situierten Baukörper (Haus C und E), die Koordination der Gemeinschaftlichen Tiefgarage und die Gestaltung der Außenanlagen bleiben bei Baumschlager – Eberle.
Basis für das Verfahren sind die Projektstudie von Baumschlager – Eberle und die städtebaulichen Randbedingungen wie Höhenentwicklung, Dichte und Anzahl der Wohnungen.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind die nachstehend angeführten Architekten geladen

- Arch. DI Renate Benedikter-Fuchs, 6020 Innsbruck von der Kammer nominiert
- din-A4 Architekturwerkstatt, 6020 Innsbruck
- Arch. Mag. arch. Georg Driendl, 1060 Wien
- Arch. Mag. arch. Andreas Egger, 6020 Innsbruck
- Team K2 architects Ewerz u. Gamper, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Peter Jungmann, 9900 Lienz
- Arge Arch. DI P. Mayrhofer – DI M. Pflieger – DI M. Schneider, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Raimund Rainer, 6020 Innsbruck
- Riccione Architekten, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Johann Waldhart, 6020 Innsbruck von der Kammer nominiert

Zusammensetzung des Preisgerichts:

PREISRICHTER:

Innsbrucker Stadtbau GmbH. vertreten durch:
Prof. Dr. Klaus Lugger
Stellvertreter: Ing. Engelbert Spiss

DI (FH) Ing. Alois Leiter
Stellvertreter: Bmst. Elmar Draxl

Von der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg namhaft gemachte Vertreter:

Arch. DI Helmut Dietrich, 6900 Bregenz
Stellvertreter: Arch. DI Christian Lenz, 6858 Schwarzach

Arch. DI Wolfgang Steinegger, 8010 Graz
Stellvertreter: Arch. DI Christian Andexer, 8010 Graz

Stadt Innsbruck, vertreten durch:
Stadtrat Dr. Georg Gschnitzer
Stellvertreter: Stadträtin Mag. Christine Oppitz – Plörer
Architekt DI Erika Schmeissner – Schmid
Stellvertreter: DI Hanspeter Sailer

Amt der Tiroler Landesregierung, vertreten durch:
Dipl.-Ing. Helmut Crepaz
Stellvertreter: Mag. Otto Flatscher

VORPRÜFER: Innsbrucker Stadtbau GmbH – Innsbruck

1.9	Geladener Wettbewerb „Wohnen am Lohbach II – SENIOREN-WOHN- und PFLEGEHEIM“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Innsbrucker Stadtbau GmbH., Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: Wohnbauförderungswettbewerb. Geladener Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von Hochbau-Vorentwürfen für die Errichtung einer neuen mehrgeschossigen Bebauung in Innsbruck / Seniorenwohn- und Pflegeheim – Wohnen am Lohbach II.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind die nachstehend angeführten Architekten geladen:

- Arch. DI Eleonore Bidwell, 6020 Innsbruck von der Kammer nominiert
- Arge Arch. DI Wolfgang Feyferlik - DI Gerhard Mitterberger, 8010 Graz
- Arch. DI Benedikt Gratl, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Manfred Gsottbauer, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Marte.Marte, 6833 Weiler
- Arch. DI Noldin – Noldin, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Johann Obermoser, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Andreas Orgler, 6020 Innsbruck
- Arch. DI Georg Pendl, 6020 Innsbruck von der Kammer nominiert
- Arch. DI Hanno Schlögl & Süß, 6020 Innsbruck

Zusammensetzung des Preisgerichts:PREISRICHTER

Innsbrucker Stadtbau GmbH. vertreten durch:
 Prof. Dr. Klaus Lugger
 Stellvertreter: Ing. Engelbert Spiss

DI (FH) Ing. Alois Leiter
 Stellvertreter: Ing. Dietmar Waldeck

Von der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg namhaft
 gemachte Vertreter:

Arch. DI Helmut Dietrich, 6900 Bregenz
 Stellvertreter: Arch. DI Christian Lenz, 6858 Schwarzach

Arch. DI Wolfgang Steinegger, 8010 Graz
 Stellvertreter: Arch. DI Christian Andexer, 8010 Graz

Stadt Innsbruck, vertreten durch:
 Vizebürgermeister DI Eugen Sprenger
 Stellvertreter: Dr. Hubert Innerebner (Geschäftsführer ISD)
 Architekt DI Erika Schmeissner – Schmid
 Stellvertreter: DI Hanspeter Sailer

Amt der Tiroler Landesregierung, vertreten durch:
 Dipl.-Ing. Helmut Crepaz
 Stellvertreter: Mag. Otto Flatscher

VORPRÜFER: Innsbrucker Stadtbau GmbH – Innsbruck

1.10 Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2004
 e n t s c h i e d e n

Auszeichnungen:

- Wohnungen und Bauernhaus Natalie Kröll, Ramsau im Zillertal
 2002 – 2004
 Architektur: Martin Feiersinger, Wien
 Bauherr: Natalie Kröll
- Bücher Wiederin, Innsbruck
 2004
 Architektur: Rainer Köberl, Markus Tschapeller, Innsbruck
 Bauherr: Tiroler Sparkasse, Thomas Wiederin, Markus Hatzler
 Statik: Alfred Brunnsteiner

- Haus Lanzinger, Brixlegg
2001 – 2002
Architektur: Antonius Lanzinger, Wörgl
Bauherr: Antonius Lanzinger
Statik: Konrad Merz
- Friedhoferweiterung, Sölden
2003 – 2004
Architektur: Raimund Rainer, Innsbruck
Mitarbeit: Manuel Breu
Bauherr: Gemeinde Sölden,
Errichtergemeinschaft Tiefgaragen: Raika Sölden, Serafin Glanzer und Martin Riml
Statik: Anton Rödlach

Anerkennungen:

- KIGA Kindergarten St. Anton am Arlberg
2003 – 2004
Architektur: AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Wien; Karl Gitterle, Landeck
Mitarbeit Jan Schröder
Bauherr: Gemeinde St. Anton am Arlberg
Statik: Georg Pfenniger
- Hauptschule Paznaun, Kappl
2003 – 2004
Architektur: noldin & noldin architekten, Innsbruck
Bauherr: Gemeinden See, Kappl, Ischgl, Galtür
Statik: Herbert Geisler
- Landesmusikschule Kufstein
2003 – 2004
Architektur: riccione architekten, Innsbruck
Bauherr: Immobiliengesellschaft der Stadt Kufstein
Statik: Alfred Brunnsteiner
Akustik: Karl Bernd Quiring
Kunst am Bau: Fatih Aydogdu, Ricarda Denzer
- Hauptbahnhof und Südtiroler Platz, Innsbruck
2001 – 2004
Architektur: Riegler Riewe Architekten, Graz
Bauherr: ÖBB (Hauptbahnhof), Stadt Innsbruck (Südtiroler Platz)
Statik: Gmeiner Haferl Tragwerksplanung KEG

2. VERANSTALTUNGEN

- Ausstellung „Sottsass.Progetti 1946-2005“

Im Museum „Mart“ in Rovereto werden die wichtigsten Realisierungsprojekte italienischer Architekten seit 1946 gezeigt.

Die Ausstellung ist noch bis 22.5.2005 geöffnet.

Nähere Informationen unter: Tel. 0039/0464 454131, Mail: marketing@mart.trento.it

3. SONSTIGES

Das Protokoll des Sektionstages der Architekten am 4.3.2005 in Innsbruck kann in der Kammerdirektion angefordert werden und wird Interessierten gerne zugesandt.

4. STELLENMARKT

- * Architekturabsolventin (Universität Innsbruck), engagiert, vielseitig, motiviert, sucht Stelle in Architekturbüro in Innsbruck bzw. Tiroler Unterland. Praxiserfahrung v.a. in Einreichung.
Fundierte Kenntnisse in: AutoCAD, sowohl 2- als auch 3D, Rhino, Photoshop, Freehand, InDesign, MS Office. Sprachen: Deutsch, Englisch. Daniela Zott, 0650/4131919, email: d.zott@gmx.at

- * Architekturstudentin TU Graz, 6.Semester, sucht eine Ferialarbeitsstelle im Raum Innsbruck bis Wörgl. Kenntnisse in vielen Programmen (AutoCAD 2004, MS Office, CorelDraw, 3dStudio Max...), hat bereits in verschiedenen Büros gearbeitet. Mehr Informationen finden Sie unter http://www.sbox.tugraz.at/home/j/julia_l . Tel. 0650 370 0933.

- * 22 jähriger Architekturstudent sucht über die Sommerferien (Juli bis September) eine Ferialstelle in einem Architektenbüro in Wien, Innsbruck oder Vorarlberg.
Email: eo427053@student.tuwien.ac.at